

Klasse 9 bei Gericht

Im Politikunterricht haben wir das Jugendschutzgesetz und Jugendstrafrecht thematisiert. Weil uns das Thema sehr interessiert hat, haben wir am 7. März 2024 eine Exkursion zum Amtsgericht in Düren gemacht. Das Amtsgericht befindet sich gegenüber dem Leopold-Hösch-Museum. Mit der FSJ Pia und Herrn Schneider sind wir von der Schule bis zum Gericht gelaufen.



Bildbeschreibung: Die Klasse 9 steht vor dem Amtsgericht.

Vor dem Betreten des Gerichtes gab es eine Personen- und Taschenkontrolle, vergleichbar mit der Sicherheitskontrolle am Flughafen. Ein Mitarbeiter des Gerichtes, Herr Weyergans, hat uns begrüßt und zum Gerichtssaal geführt.

Im Saal hat er uns erklärt, welche Personen wo sitzen, z.B. wo die Richterin, der Staatsanwalt und die Angeklagten bzw. deren Rechtsanwälte sitzen.

In der ersten Verhandlung ging es um vorsätzliche Körperverletzung. Ein 13-jähriger Jugendlicher schilderte als Zeuge, dass er vom Angeklagten auf dem Parkplatz eines Supermarktes in Düren bei einer Rangelerei unter Jugendlichen, bei welcher er schlichten wollte, gegen einen Einkaufswagen geschubst und anschließend vom Angeklagten geohrfeigt worden sei. Aufgrund der sich ändernden Aussagen des Zeugen (gegenüber der Anzeige bei der Polizei) wurde das Verfahren – bei Erstattung der Auslagen des Angeklagten durch die Staatskasse – eingestellt.

Bei der zweiten Verhandlung sollte es um die Veruntreuung einer ABI-Kasse gehen. Aufgrund von Klausurterminen eines der angeklagten Jugendlichen wurde diese Verhandlung leider verschoben. Gerne hätten wir auch diesen Prozess mitverfolgt.

Wir wünschen uns diese Exkursion noch einmal zu wiederholen, wir finden das Thema sehr spannend!

Die Schüler*innen der Klasse 9